

Von der Apfelpresse bis zum Treibhauseffekt

Ein vielseitiger Forscher

»Von mittlerer Größe und stämmig untersetzt, erschien er äußerlich eher an Ländlichem als an Akademischem interessiert«, erinnert sich ein Zeitgenosse. Und er fügt an: »Er erzählte mir einmal, er habe nie mehr als sechs Stunden am Tag produktiv gearbeitet.«

Tatsächlich schafft er es, eine Fülle an Themen zu bearbeiten, vom Gewicht und der mittleren Dichte der Erde bis zum Strahlungsdruck durch Photonen, obschon ihn eine Diabetes-Erkrankung zu einem möglichst ruhigen Leben zwingt. »Vermutlich lebte er nirgendwo glücklicher als im schönen Alvechurch in Worcestershire, wo er in der hügeligen Landschaft, die sich in der Ferne um sein Haus im Hochland erstreckte, einen steten Quell der Freude fand«, schreibt obiger Zeitgenosse weiter. »Mit Freunden spazierte er durch das Grün. Die Unterhaltung driftete dabei von den

botanischen Verwandtschaften des Zweiblattes bis zum Mechanismus, mit dem ein Grashüpfer seine erstaunlichen Sprünge meistert, von theoretischen Betrachtungen zur mahelnden Funktionsweise der Apfelpresse, bis zu Ursachen und Verhütung von Verbrechen in Großstädten.«

Der Gesuchte, eigentlich Professor für Physik an einem College der späteren University of Birmingham, behandelt in seinen wissenschaftlichen Arbeiten allerlei Probleme seiner Zeit, von der Trunksucht in Großstädten bis zu den Immobilienpreisen seiner Heimat. Und er regt seine Schüler und Spazierfreunde an, es ihm gleichzutun. Und das erfolgreich: Einer der Schüler des Gesuchten lässt sich vom Breitbanddenken seines Lehrers anstecken und entwickelt mathematische Modelle, um unter anderem die Dynamik von Beute-Jäger-Populationen zu beschreiben.

Preisausschreiben: Unter allen Lesern, die den Namen der beschriebenen Persönlichkeit per E-Mail an wer-wars@sterne-und-weltraum.de schicken, verlosen wir ein Exemplar des Buchs »Particle Accelerators« aus dem Springer-Verlag. Einsendeschluss ist der **10. April 2020**. Bitte beachten Sie unsere Teilnahmebedingungen auf Seite 14!

Die Landpartien finden übrigens mitunter auch auf dem Fahrrad statt, was zur damaligen Zeit ungefähr so modern ist, wie heute auf einem E-Roller durch Städte zu cruisen. Das Vergnügen am Zweirad teilt er mit seinem Zeitgenossen und Landsmann Oliver Heaviside, genau wie dessen wichtigstes wissenschaftliches Interessensgebiet: die Elektrodynamik.

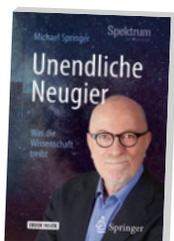
Deswegen lernt heute jeder Physikstudierende den Namen des Gesuchten im Zusammenhang mit einem Vektor kennen, der Dichte und Richtung des Energieflusses von elektromagnetischen Feldern beschreibt (Kollege Oliver Heaviside kommt übrigens auf dieselbe Idee). Der Vektor wird im Energieerhaltungssatz für elektromagnetische Felder benötigt und ist ebenfalls nach dem Gesuchten benannt.

Astronomen kennen den Namen des Gesuchten dagegen aus einem ganz anderen Zusammenhang: Er postuliert nämlich auch, dass Photonen aus der Sonne kleine Teilchen in deren Umgebung abbremsen und so auf eine Spiralbahn in Richtung Sonnenmitte zwingen. Und in einer Notiz im »London, Edinburgh, and Dublin Philosophical Magazine and Journal of Science« lässt der Gesuchte sogar einen Begriff fallen, der heute in fast jeder Zeitungsausgabe zu finden ist – wenn auch nicht in Zusammenhang mit dem Namensgeber. In dem Aufsatz bespricht er eine Arbeit seines Astronomiekollegen Percival Lowell über die Oberflächentemperatur von Planeten und merkt gleich zu Anfang kritisch an, dass Lowell leider dem »Bettdeckeneffekt« zu wenig Aufmerksamkeit schenke – oder, wie er es lieber ausdrücke: dem »Treibhauseffekt der Atmosphäre« – womit er als der Wortschöpfer gilt. **ANDREAS LOOS**

Kreuzworträtsel

Fred Goyke

Komet von 1908	1	Observatorium (James E. Keeler)			Bauform von Fusionsreaktoren	internationaler Fusionsreaktor	Institut in Garching (Abk.)		12	Transportbehälter	Lichtsensor im Auge
US-Staat (ehem. Big-Ear-Teleskop)		9			Masse mal Geschwindigkeit						
Raumfahrzeug (englisch)						4	Geldmittel				3
kurz für Volkshochschule		ersetzt durch WLAN						treibt Lichtsegel voran		Internetadresse für Togo	
			Eigenschaft einer Abbildung		Raumfahrzeug (deutsch)						
		8				Sockel, Halterung		Farbbildformat japan. Keramik			
ehem. Polarstern			Raumsondeninstrument							Ankaas Sternbild (int. Abk.)	
Schweizer astron. Verband (Abk.)	7			gegen (lat. Abk.)		Instrument auf New Horizons	6				
			Sternbild mit M 49 (int. Abk.)		10		... Oph (rekurrierende Nova)		Kühlelement (chem. Symbol)		5
Sternbild mit Stern Mirfak (int. Abk.)		11							2		



Unter allen Lesern, die uns das richtige Lösungswort aus den eingekreisten Buchstaben per Mail an kwr@sterne-und-weltraum.de schicken, verlosen wir ein Exemplar des Buchs »Unendliche Neugier« von Michael Springer. Einsendeschluss ist der **10. April 2020**. Bitte beachten Sie unsere Teilnahmebedingungen auf Seite 14!

Viel Spaß beim Knobeln!